Budgetbericht 2021

Budget-Nr: **51150**

Bezeichnung: **U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit**

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2021/2020)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2020) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2020

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Jahr 2020 wurde das Budget mit 57.055,95 Euro deutlich unterschritten, was durch die pandemiebedingte Schließung der Einrichtungen und dem Entfallen von Aktivitäten und Veranstaltungen zu begründen ist. Generell sind in diesem Budget die z.T. erheblichen Abweichungen des Einnahme- und Ausgabesolls durch das Einwerben von externen Fördermitteln von Bund und Land und das engagierte Erwirtschaften von Einnahmen bei sehr erfolgreichen Veranstaltungen erklärbar. Außerdem können bestimmte Übertragungsvorgänge von JgA nicht eingesehen und somit nicht gesteuert werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2020** zu **RE 2020**)

Im Jahr 2020 hat JgA-JA sich an folgenden Förderprogrammen beteiligen können: "Demokratie leben" vom BFSFJ und zwei Anträge an die „Ich kann was“ Initiative der Telekom-Stiftung.

4511.1102 Einnahmen bei Veranstaltungen (Eintritt und Verkäufe)
Einnahmen können in diesem Bereich nicht vorgesagt werden. Für die tatsächlichen Einnahmen ist es entscheidend, ob und in welchen Umfang eine Veranstaltung stattfindet.

4511.1770 Zuschüsse
Kein Zugriff Bewirtschaftung liegt bei 2000

4515.1783 Zuschüsse
Zuschussbetrag "Demokratie leben" wird jeweils durchgereicht und es sind Ausgaben in gleicher Höhe vorhanden.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2020** zu **RE 2020**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Verschiedenste Ansätze wurden nicht vollständig ausgeschöpft.Coronabedingt ergaben sich auch nur leichte Verschiebungen. Personalnebenkosten fielen ebenfalls geringer aus als veranschlagt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2020** zu **RE 2020**)

Im Wesentlichen ergeben sich die Ausgabenerhöhungen durch die Aufgaben im Rahmen der Förderprojekte und die Ausgaben aus den eigenerwirtschafteten Mitteln im Jugendkulturveranstaltungsbereich.
4511.5810 Vermehrter Einkauf von Lebensmitteln für Veranstaltungen
4511.6369 Mehraufwand bei Veranstaltungen/Festivals (coronalbedingt) und Absagen
4511.6556 Mehraufwand an Honorar (coronabedingte Auflagen z.B. bei Einlasskontrollen)
4512.6369 Coronabedingte Mehrausgaben beim Ferienprogramm
4600.5209 Mehraufwand (coronabedingt) für Technik und Ausstattung
4600.5810 Verminderter Bedarf durch Besucherreduzierung
4600.6369 Mehrbedarf durch Reparaturen, Umbauten u. Neugestaltung

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2021** zu **RE 2020**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl 1,96
keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Kennzahl -75,17
Die Einnahmen in diesem Budget sind nur eingeschränkt planbar. Coronabedingt wurde mit einem Einnahmeausfall 2021 gerechnet.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Kennzahl 4,76
keine erläuterungspflichtige Abweichung

2. Budgetvollzug 2021

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Wir gehen davon aus, dass es auch in diesem Jahr zu leicht reduzierten Ausgaben kommen wird, da bislang noch nicht genau absehbar ist, wann die Einrichtungen wieder vollumfänglich geöffnet werden können. Veranstaltungen, auch Großveranstaltungen sind für den gesamten Sommer geplant und werden kaum Einnahmen generieren können, da vermutlich kein Getränkeverkauf möglich sein wird. Die Kosten für Technik und Gagen werden sich jedoch aufgrund der geplanten Veranstaltungshäufigkeit erhöhen.

JgA/JA hofft, dass gelingt, sich auf neue und zusätzliche Projektmittel im Rahmen von Förderprogrammen zu bewerben, die ja hinsichtlich der Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche vom Familienministerium angekündigt wurden. Ohne zusätzliche Fördermittel ist seit vielen Jahren das Niveau der Arbeit nicht zu halten, da zusätzliche kommunale Mittel nicht zu erwarten sind. Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass das Budget eingehalten werden wird.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2021
Für das Jahr 2020 gelten wie in den Vorjahren die gesetzlichen Aufgaben des §§ 11 ff. SGB VIII. Zunächst wird es darum gehen, die Angebote nach der Schließung wieder hoch zu fahren und verstärkt in innovative Formate, mobile und digitale Aktivitäten zu investieren und diese zu entwickeln. Die technische Ausstattung für die deutlich angestiegene medienpädagogische Arbeit in den Einrichtungen muss finanziert werden. Der Bedarf an Hard- und Software ist erheblich. Es wird ein gutes Marketing erforderlich sein, um die Öffnung der Einrichtungen wieder an alle Kinder und Jugendliche zu kommunizieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Durchführung unseres Jugendpartizipations-projektes "Echt-Fürth", das um das jährliche Format der Großveranstaltung „Fürther Jugendforum“ erweitert wurde. Im Bereich Jugendschutz und Ferienprogramm werden die Konzepte überarbeitet und fortgeschrieben.

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 21.06.2021
JgA
I.A.

gez. Peschke